

1. November 2017

Schweizer Landwirtschaft fit für die Zukunft machen

FDP begrüsst bundesrätliche Gesamtschau

Der Bundesrat hat heute eine Gesamtschau zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik ab dem Jahr 2020 präsentiert. Die FDP begrüsst, dass die inländischen und ausländischen Agrarmärkte im Rahmen von Handelsabkommen besser vernetzt werden sollen. Mit den richtigen Begleitmassnahmen ist diese Vernetzung zum Vorteil aller. Die Zukunft der Schweizer Landwirtschaft liegt in einer qualitativ hochstehenden Produktion in einem liberalisierten und wettbewerbsfähigen Umfeld. Damit wird die zukunftsorientierte Agrarpolitik von Bundesrat Schneider-Ammann weitergeführt.

Medienmitteilung

An seiner heutigen Sitzung hat der Bundesrat einen Bericht „Gesamtschau zur mittelfristigen Weiterentwicklung der Agrarpolitik“ verabschiedet. Die präsentierten Szenarien und die vorgeschlagene Strategie legen die Grundlage für die Agrarpolitik ab dem Jahr 2022. Bundesrat Schneider-Ammann hat damit die Weichen für eine konkurrenzfähige und zukunftsgerichtete Landwirtschaft gelegt.

Handelsabkommen im Interesse der Schweiz

Der neue Verfassungsartikel zur Ernährungssicherheit betont insbesondere den grenzüberschreitenden Handel als ein Element zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit der Schweiz. Nebst der Bedeutung Freihandelsabkommen für die Industrie, die Pharmabranche und den Dienstleistungssektor stellen die einen wichtigen Pfeiler für die Land- und Ernährungswirtschaft der Schweiz dar: Heute werden die meisten Produktionsmittel und 40% der Nahrungsmittel importiert. Für die qualitativ hochstehenden Schweizer Produkte öffnen sie zudem die Tür für Absatzmärkte auf der ganzen Welt. Eine stufenweise, durch Unterstützungsmassnahmen begleitete, Marköffnung stärkt somit die Wettbewerbsfähigkeit des landwirtschaftlichen Sektors und ist im Interesse der gesamten Schweiz.

Für eine wettbewerbsfähige Schweizer Landwirtschaft

Die FDP begrüsst, dass der Bundesrat den unternehmerischen Freiraum in der Landwirtschaft vergrössert will. Innovation muss auf allen Ebenen erleichtert und gefördert werden, um die unternehmerische Selbstständigkeit aller Akteure in der Agrar- und Lebensmittelbranche zu erweitern. Unsere Landwirtschaft muss sich stetig erneuern können, um Produkte zu liefern, welche der Nachfrage der Konsumenten entsprechen. Es ist daher auch unabdingbar, dass die Bürokratie in der Landwirtschaft gesenkt wird. Wir sind überzeugt, dass die Schweizer Bauern sich mit den richtigen Rahmenbedingungen nicht vor der internationalen Konkurrenz fürchten müssen, sondern sich am Markt orientieren und stolz auf ihre Produkte sein können.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – aus Liebe zur Schweiz.

FDP.Die Liberalen

Neuengasse 20

Postfach

CH-3001 Bern

T +41 31 320 35 35

F +41 31 320 35 00

[info\(at\)fdp.ch](mailto:info(at)fdp.ch)

